

Pesther Handlungszeitung.

Kommerzial- und Industrie-
Anzeiger.



Dreizehnter Jahrgang.

Halbjährlicher Preis 2 fl. 30 kr., mit Postversendung 3 fl. 30 kr. — Anzeigen aller Art
bittet man entweder in Ofen, im Redaktionsbureau (Festung, außerhalb des Wasserthors),
oder in Pesth bei Hrn. K o s e n t h a l, Zweifelder. (vormals Dreirappen) Gasse, Nr. 247,
abzugeben. — Die Einrückungsgebühr ist für jede, nicht 10 Spaltenzeilen übersteigende An-
zeige 24 kr., für jede weitere Spaltenzeile nur 1¼ kr. C. M. Für ganze Zeilen das Doppelte.

44. **Sonnabend, 20. Juni.** **1840.**

Handelsnachrichten.

<p>Erst, 8. Juni. Drogen-Verkäufe: 180 Zent. Gummi Arabicum in Sorten 23—55 fl., 60 Zentr. Embavi 42 fl.; 50 Zentr. Gedda naturell und elekt. 29—38 fl.; 60 Zent. in Granis 33—35 u. 100 Ztn. Weibrauch ¼ laz</p>	<p>crima 18—25 fl. per Ztn. — Farbwaaren-Verkäufe: 40 Ballen Mizzari von Athen 19 fl. per Ztr. u. 9 Kisten Bengal Indigo 4 fl. 35 kr. bis 4. fl. 45 kr. per Pfund.</p> <p style="text-align: right;">(Destr. Lloyd.)</p>
---	--

Koursberichte.

* Wien, 17. Juni 1840.

	Papier.	Geld.
5 Proz. Metall. Oblig.	109%	108%
4 „ do. do.	102	101%
3 „ do. do.	82%	82
Darlehn v. Jahre 1821 100 fl.	162	160
do. „ do. 1834 500 fl.	735	732%
do. „ do. 1839 250 fl.	341%	340%
Bank-Aktien	1860	1856
Kais. Münz-Dulaten	3½ Proz. Agio.	
Nordbahn	111%	111%
Mailänder	119%	119%
Maaber Eisenbahn	109%	109%
Esterhazy'sche Loose	45	41

Paris, 9. Juni. Konsol. 5 Proz. 116, 45; 3 Proz. 84, 65.
London, 6. Juni. Konsol. 4 Proz. 91%.

Pesther Getreidemarkt.

Pesther Mezen (am 19. Juni.) Preise in W. M.

	bester		mittlerer		ordinärer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	11	30	10	45	9	30
Halbfrucht	9	15	9	—	8	30
Roggen	8	15	8	—	7	45
Gerste	6	—	5	48	5	30
Hafer	5	6	5	—	4	45
Kufuruz	8	12	8	—	7	45

Kommerzial- und Industrie-Anzeiger.

Literarische Anzeigen.

(93)

A n k ü n d i g u n g .

(1)

In allen Buchhandlungen Pesth's

ist so eben neu erschienen:

der erste Theil von

Julius Eman. Sibanko's**Merkautilbuchhaltung**

in allen ihren Systemen, Formen u. Zweigen, nebst einem An-
hange, wie öffentliche Kassen u. ökonomische Verwaltungen nach
doppelter Weise zweckmäßig gebraucht werden können.

Preis bis zur Vollendung des Werkes künftigen Markt 1840: 2½ fl.,
dann 3 fl. Conv. Mze.

Dies Werk enthält auf 30 gedrängten Bogen das Ganze der Merkautil-
buchhaltung, selbst bei außerordentlichen Fällen angewendet, und übertrifft an
Vollständigkeit in seiner Ausführung die besten, umfangreichsten Werke der Art.

In Hartlebens Buchhandlung in Pesth

(96)

ist so eben angekommen:

(1)

Jubiläum's-Büchlein,

oder Geschichte, wie die

Buchdruckerkunst in Deutschland

erfunden worden ist, nebst Andern, was dazu gehört.

Erzählt fürs Volk. Mit 1 Abbild. Güttenbergs. 8. Mannheim, 1840.

Gehestet 15 kr. C. M.

für
Eine au
alle
fac
reit

Mit ein
Gewürz

Ein
biten wol

8.

De

Eine der
leicht

Dr

(93)

alle Gat
Chali- u
wie auch
Handschu

Wo
beim An
Herrn R

Eben daseibst ist zu haben:

Die bürgerliche Küche,

oder

neuestes österreichisches Kochbuch
für Bürgerfamilien aus der gebildeten Mittelklasse.

Eine auf eigene Erfahrung gegründete, vollständige Anweisung, alle Arten Speisen nach dem neuesten Geschmace und der einfachsten Methode auf die wenigste, kostspielige Weise zu bereiten.

Mit Beigabe von 200 Speisezetteln.

Mit einem Anhang: Kurze Anweisung, alle Arten Speisen ohne Gewürze, Essig und Wein auf die möglichst schmackhafteste Weise zu bereiten.

Eine schätzbare Gabe für junge Hausfrauen und Mädchen, welche sich dazu bilden wollen.

Von **Elisabeth Stübel.**

Fünfte, vermehrte Auflage.

8. Wien, 1840. Geheftet 40 kr. C. M. Steif geb. 48 kr. C. M.
(424 Seiten auf Belinpapier.)

Der belustigende Kartenkünstler.

Eine deutliche Anweisung zu 116, größtentheils noch unbekanntem, leicht ausführbaren und höchst überraschenden Kartenkunststücken.

Von **H. v. Meerberg.**

Dritte, vermehrte Auflage. 8. Quedlinburg, 1840. 30 kr. C. M.

Vermischte Anzeigen.

(93)

Elisabetha Fr. Nestler

(1)

färbt und puht

alle Gattungen Seidenzeuge, Merino's, Circasse, Thibets, Bajadeur's, Chali- und andere Seidenkleider, seidene und wollene Umhängtücher, so wie auch kleinere Tücheln von allerlei Stoffen, Seiden- und Halbseiden- Handschuhe, Damenhüte, Bänder, Sonnenschirme, seidene Strümpfe, u. s. w.

Wohnt in Ofen in der Christinastadt, Schulgasse, unweit der Kirche, beim Anfange der Generalwiese, links: im Hause des bürgerl. Tapezierer Herrn Rittmeister, Nr. 209, im Hofe hinten, rechts die Thür.

(04) **Zahnärztliche Bekanntmachung.** (1)

Auf die jüngst gemachte Anzeig des Herrn S. Löfler junior, das er der Einzige sei, der die englischen Zähne à la Nature besitze, findet sich Endesgefertigter veranlaßt, Nachstehendes einem hohen Adel und hochgeschätzten Publikum bekannt zu machen.

Durch eine achtzehnjährige nicht unbedeutende Praxis in der königl. Freistadt Pesth war Gefertigter stets bemühet, jede Neuerung im Bereiche der Kunst nur dann erst zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, bis er sich hinreichende Ueberzeugung von deren nützlichen Anwendung verschafft zu haben glaubte, denn jedes Neue erhält nur dann seinen eigenthümlichen Werth, wenn es hinlänglich erprobt ist. — Daher kam es auch, daß er seine schon lange (früher vielleicht noch als Herr Löfler) im Besitze habenden englischen Zähne erst heute, und auch aus diesem Grunde nur bekannt macht, damit ein hochachtetes Publikum von der fälschlichen Angabe des Herrn Löfler sich überzeugen möge, daß nicht nur einzig und allein bei ihm diese englischen Zähne à la Nature zu beziehen sind; sondern daß auch Gefertigter mit einem hinlänglichen Vorrath dieser englischen Email-Zähne in verschiedener Nuancirung bestens versehen sei, um jeder beliebigen Anforderung genügend entsprechen zu können. Und nach mehreren damit angestellten Versuchen darf Gefertigter mit Recht diese Zahngattung unter allen dieser Art gemachten Erfindungen und Verbesserungen neuerer Zeit als die zweckmäßigsten sowohl ihrer täuschendsten Ähnlichkeit mit den Natürlichen, als auch ihrer besondern Dauerhaftigkeit wegen vorzugsweise anempfehlen. Daß er auch mit einer großen Auswahl sehr schöner Pariser Email-Zähnen, nebst noch andern dauerhaften Massen zur Verfertigung künstlicher Zähne, wie auch ganzer vollständigen Dentures (Gebisse) hinreichend versehen sei, ist schon zur Genüge bekannt, und er versichert auch ferner alles aufzubieten, was Kunst und Erfahrung vermag, damit keiner seiner hohen Gönner unbefriedigt seine Wohnung verlasse. Damit die pl. t. Patienten nicht von eigennützigen Dentisten hintergangen, und ihnen anstatt vorlesagten englischen — Pariser Email-Zähne aufgedrungen werden können, wird Gefertigter in einer nachträglichen Annonce deren Unterscheidungszeichen genau auseinandersetzen.

Pesth, den 5. Juni 1840.

Bernard Turnovsky,

der Chirurg. und Zahnheilkunde Magister in der Maria Dorotheagasse, im Vogelschen Hause, 2. Stock.

Herausgeber und Verleger Franz Wiesen.

Dfen, gedruckt in der k. ung. Universitäts-Buchdruckerei.

R v

Dalbühre
bitter man
oder in P
abzugeben
seige 24 fr

45.

F
Cizil. C
21 bis 2
Dele: 3
nen Ab
bis 23%
Balonen
liegt u.
feines

W
3 Proz
Bankakt
E
nauer -
E
W
loose 11

W
E